

EXKLUSIV-MESS-SET

Profilzirkel | Messzirkel Okklusionsebenenzeiger verchorm Modellierinstrument



EXKLUSIV-MESS-SET



Vorwort

Lieber Anwender.

manchmal dauert es ein bisschen länger bis man aktiv wird um sich von der Improvisation zu befreien. Viele ähnliche Instrumente wie in diesem Set findet man in der Dentalindustrie, ja sogar in Baumärkten oder Schreibwarengeschäften. Leider sind diese Artikel nur bedingt zu gebrauchen, müssen modifiziert werden und halten den Laboralltag nur kurze Zeit aus.

Gerade in der Teil- und Totalprothetik kommt es darauf an, dem Behandler optimale Unterstützung zu geben. Nach mittelwertigen Maßangaben angefertigte Bissschablonen oder Zahnaufstellungen sind sehr hilfreich und zeitsparend. Eine waagrechte und Bio - Logisch richtige Gestaltung der Okklusionsebene ist Voraussetzung für funktionellen Zahnersatz.

In der Teil- und Totalprothetik, die immer mehr implantatgetragen hergestellt wird, ist es unerlässlich das künstliche Zahnfleisch der Natur entsprechend zu gestalten. Mit dem falschen Instrument ist bereits bei der Wachsmodellation dieser Anspruch nicht zu erfüllen.

Das vorliegende Arbeitsset ist aus sehr hochwertigen Materialien, es wird Sie viele Jahre bei der täglichen Arbeit unterstützen. Es entstand aus den Erfahrung meiner fast 30jährigen Tätigkeit im gewerblichen Dentallabor. Meine Kursleitertätigkeit war letztendlich ausschlaggebend dieses Set herzustellen, denn meine Bedürfnisse für die optimale Herstellung von Zahnersatz fand ich immer auch bei meinen Kursteilnehmern.









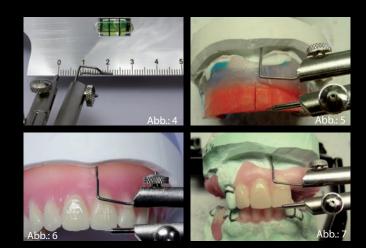
Abb.: 1 Abb.: 2 Abb.: 3

PROFILZIRKEL

Der Profilzirkel wird bei der Modellanalyse für die Übertragung des sagittalen Kieferkammverlaufs im Ober- und Unterkiefer auf den Modellsockel verwendet.

Im Unterkiefer steht der erste Molar meist über der tiefsten Stelle des Kammverlaufes. Die Größe der Seitenzähne sollte entsprechend ausgewählt werden.

Es ist darauf zu achten, dass der Zirkel immer mit 90 Grad zum Modell geführt wird. Durch das Verstellrad ist eine sehr präzise Zirkelführung möglich.



MESSZIRKEL

Der Messzirkel wird bei der Herstellung von Bissschablonen verwendet. Mittelwertige Maßangaben für die Ausformung des Wachswalles werden an der Millimetereinteilung des OEZ abgegriffen und auf den Wachswall übertragen.

Durch die spezielle Gestaltung dieses Zirkels ist eine Messung von der Umschlagfalte (neben dem Lippenbändchen) zur Inzisalkante möglich. Fehlende Informationen über die Aufstellung der Ober- oder Unterkieferfrontzähne, werden mit dem Messzirkel so mittelwertig ergänzt. Im Oberkiefer beträgt der Abstand von der Inzisalkante der Einser bis zur tiefsten Stelle der Umschlagfalte neben dem Lippenbändchen ca. 20 – 22 mm. Im Unterkiefer ca. 18 – 20 mm.





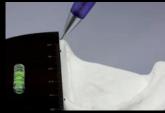


Abb.: 9 Abb.: 10

OKKLUSIONSEBENENZEIGER (OEZ)

Der OEZ wird für die Aufstellung der unteren Front – und Seitenzähne verwendet. Er stellt die Okklusionsebene dar und wird zur Prüfung der UK – Aufstellung auf die unteren Zähne aufgelegt. Die Aufstellung spiegelt sich im OEZ, es berühren die unteren Frontzähne und die beiden disto – bukkalen Höcker der zweiten Molaren den OEZ (Abb.: 8).

Der OEZ ist mit einer Libelle ausgestattet um eine waagrechte Aufstellung überprüfen zu können (Abb.: 9). Bei entsprechender Montage im Artikulator ist dann die Okklusionsebene parallel zur Bipupilarebene und zur Tischebene. Der OEZ findet eine weitere Verwendung bei der Modellanalyse. Zur Findung der Hauptbelastungslinie werden im UK Punktmarkierungen mitte der Trigona retromolaria und im Bereich der Eckzähne/erster Prämolar angebracht (Abb.: 10). Im OK mitte der Tuber und der Eckzähne. Mit dem OEZ werden diese Punkte verbunden und auf den Modellsockel übertragen. Auf dieser Hauptbelastungslinie steht ein Quadrant der Seitenzähne im Durchschnitt. Die Prämolaren stehen meist noch vestibulär der Hauptbelastungslinie, die Molaren meist zentral auf der Linie.



MODELLIERINSTRUMENT

Es ist speziell für die Modellation des künstlichen Zahnfleisches konzipiert. Durch die weiche Gestaltung aller Kanten, der Schneide, der Messerspitze und des Schabers werden bei der Modellation die Zähne nicht verletzt oder zerkratzt. (Abb.: 11) Es ist durch das sehr geringe Gewicht sehr handlich und auch als Hilfsinstrument bei der Aufstellung der Zähne sehr gut geeignet.

Die Messerspitze ist flach auslaufend gestaltet (Abb.: 12) und ermöglicht hierdurch eine natürliche interdentale Modellation.

Beim Säubern der Zähne von Wachs, mit der Schneide des Messers, bleibt die Zahnoberfläche unbeschädigt.

Der Schaber ist ebenfalls flach auslaufend gestaltet (Abb.: 13) ohne scharfkantig zu sein. Mit ihm werden die Kanten und Gräben, die beim ausschneiden der Zähne entstehen fließend und weich geschabt. Durch mehr oder weniger Druck kann so das Zahnfleisch in eine natürlich wirkende Form modelliert werden (Abb.:14 und 15).



EXKLUSIV-MESS-SET

nach VIKTOR FÜRGUT

Bestehend aus:

PROFILZIRKEL HOCHWERTIG

Anwendung:

- Übertragen der Camper'schen Ebene vom Wachswall auf den Modellsockel
- Übertragen des sagittalen Kieferkammverlaufes auf den Modellsockel

1 MESSZIRKEL HOCHWERTIG

Anwendung:

- Prüfen und messen von Durchschnittswerten bei der Herstellung von Bissschablonen in der Teil- und Totalprothetik
- Aufstellen der Ober- und Unterkieferfrontzähne in der Teil- und Totalprothetik
- nach mittelwertigen Maßangaben

OKKLUSIONSEBENENZEIGER EDELSTAHL VERCHROMT MIT ZENTIMETEREINTEILUNG

Anwendung:

- Prüfen der aufgestellten Okklusionsebene im Unterkiefer
- (die Frontzähne und die beiden distobukkalen Höcker der zweiten Molaren berühren den OEZ
- für eine waagrechte Unterkieferaufstellung dient der OEZ mit Libelle
- abnehmen von mittelwertigen Maßangaben von der Zentimetereinteilung
- als Lineal bei der Modellanalyse

MODELLIERINSTRUMENT SPEZIELL FÜR DIE ZAHNFLEISCHGESTALTUNG

Anwendung:

- für eine natürliche Zahnfleischmodellation
- Hilfsinstrument für die Aufstellung der Zähne